

Ein Mobilitätsplan für Königstein

Dokumentation des Mobilitätsforums

Haus der Begegnung | 31. Januar 2026 (11.00 – 15.00 Uhr)

- Nachhaltige Mobilität in Kommunen
Keynote von Prof. Dr. Martin Lanzendorf (GU Frankfurt)
- Ein Mobilitätsplan für Königstein
Gespräch mit dem Projektteam
- Ein Mobilitätsplan für alle Königsteiner:innen
Erste Arbeitsphase
- Königstein in der Region Frankfurt RheinMain
Gespräch mit Expert:innen aus der Region
- Ziele und Maßnahmen für die Mobilität in Königstein
Zweite Arbeitsphase
- Zusammenführung und Ausblick

Ablauf

11.00 – 15.00 Uhr

Begrüßung

Bürgermeisterin
Beatrice Schenk-Motzko



Projektteam zum Mobilitätsplan Königstein



Stadt Königstein



plan:mobil
(Mobilitätsplanung)



DialogWerke
(Beteiligung)

- Gerd Boehmig
- Sonja Kupfer
- Clara Scheffler
- Daniel Zink

- Felix Kühnel
- Florian Ahlmeyer

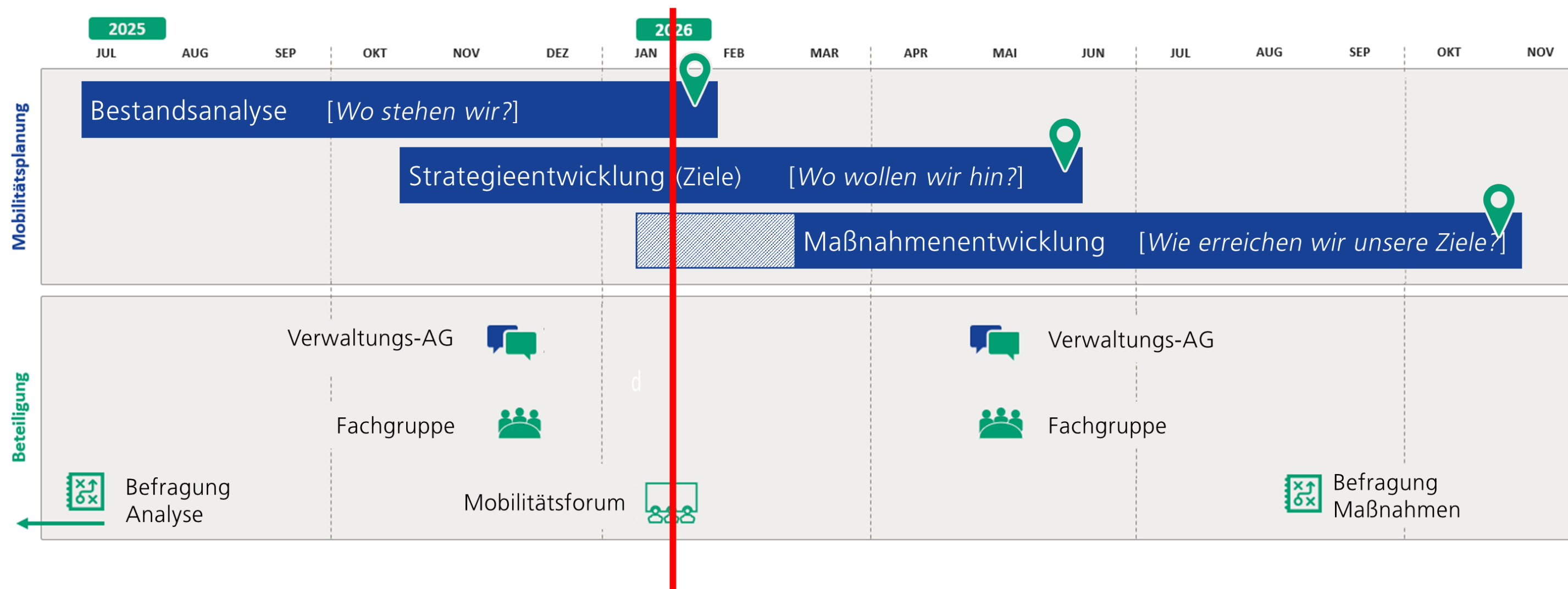
- Christian Klasen

Hintergrund zum Mobilitätsplan Königstein

- Erstmals wird für Königstein eine ganzheitliche (integrierte) Strategie entwickelt, die alle Verkehrsträger zusammen in den Blick nimmt.
- Die Mobilitätsplanung folgt dabei einem standardisierten Planungsrahmen innerhalb der EU (dem sogenannten „Sustainable Urban Mobility Plan“).
- Für große Städte (sogenannte „urbane Knoten“) ist die integrierte Planung verpflichtend; kleinere Städte wie Königstein profitieren von der effizienteren Mittelverwendung und einer besseren Argumentationsgrundlage für Förderprojekte.
- Ein geeigneter Betrachtungszeitraum liegt etwa 10-15 Jahre in der Zukunft. So können Vision und Realismus zu einem geeigneten Ambitionsniveau zusammengeführt werden.
- Die Beteiligung von Politik, Verwaltung, Institutionen sowie der Bürgerinnen und Bürger ist grundlegender Bestandteil der Mobilitätsplanung. Sie gewährleistet, dass der Plan wirklich auf Königstein zugeschnitten ist und zu den Menschen passt.
- Im Ergebnis steht ein Umsetzungsplan mit klaren Prioritäten, der in einem dauerhaften Prozess evaluiert/fortgeschrieben wird.

Erarbeitungsprozess Mobilitätsplan Königstein

- Die **Analysephase** ist weit fortgeschritten. Sie wird durch die Beteiligungsergebnisse aus dem Mobilitätsforum final überprüft und anschließend fertiggestellt.
- Die **Strategieentwicklung** ist etwa zur Hälfte abgeschlossen. Der im Mobilitätsforum gezeigte Zwischenstand wird auf Basis der Eingaben überprüft und angepasst.
- Die **Maßnahmenentwicklung** beginnt mit dem Mobilitätsforum. Es findet eine Sammlung an Maßnahmeoptionen statt, die in die weitere Arbeit der Mobilitätsplanung einfließen.



Keynote

Nachhaltige Mobilität in Kommunen

Prof. Dr. Martin Lanzendorf

Frankfurt Lab for Social-Ecological Transformation of Urban
Mobility, Goethe-Universität Frankfurt





Ein Mobilitätsplan für Königstein

Clara Scheffler

Koordinatorin Nachhaltige Mobilität Stadt Königstein

Felix Kühnel

Projektleiter des Planungsbüros plan:mobil

Moderation

Christian Klasen, DialogWerke

Unterwegs in Königstein

Zum Einstieg in das Mobilitätsforum wurden die Teilnehmenden gefragt, wie sie die Wege in und durch Königstein wahrnehmen.

Auf den folgenden Seiten sind die Eingaben der Teilnehmenden zu den unterschiedlichen Verkehrsträgern sowie zu übergreifenden Einschätzungen dargestellt.

Die erlangten Ergebnisse werden sowohl für die Fertigstellung der Analyse als auch für die Entwicklung der Strategie und der Maßnahmen berücksichtigt.

Unterwegs in Königstein

Übergreifend

Was mag ich an meinen Wegen durch Königstein?

Die tollen Einkaufsläden!
kurze Wege,
tolles Angebot

Mammut Bäume!
wir sind zum Schutz verpflichtet!!

- Fußgängerzone
- Kurpark
- Wootzel

Natur,
schattige Plätze
Bäume

kurze Wege in der Innenstadt

Die zahlreichen Möglichkeiten
Restaurant, Degersheimmarkt, Einkaufszentrum, usw.

Zotengartenkonrad-Adenaueranlage

sich mit Leuten unterhalten

Was hat sich in der Mobilität in Königstein zum Guten verändert?

ÖPNV

ÖPNV-Anbindung FFM

Digitale Ampeln
Zuverlässigkeit

X26 + X27 Schnellwege sind super schnell

Tempo 30 i.d. Wiesbadener Straße

Fußgänger-Ampeln

Was mag ich an meinen Wegen durch Königstein nicht?

Zu viele Busse!

- hässliche, ungemütliche Laufwege
- Enge

Zu enge Fußwege

durch Wälder

Lug und Betrug vom Ordnungsamt! Fehler bei Messung! Verkaufte Daten! Schrittgeschwindigkeit

manchmal nicht übersichtlich und Autos zu schnell

schnelle, große Autos

Zu viel Autos braucht mehr Grün

fehlende 30 km/h Zone im Kreis

Baustellen zunehmende Bebauung

Radfahrer/Pedelecs auf Gehwegen

zunehmende Abholzung!!

Viel Durchgangsverkehr

zu wenig Tempo-30 Zonen

zu viele Tempo Zonen!

zu viele Fußgängerwege
- gehessche Eltern-taxis
- gehessche PKW-taxis an Regen

riesige SUVs!

Morgendliches Fluten durch Ausweichverlehn, B8 am alten Altkanal, wobei in die Frankfurter

Was hat sich in der Mobilität in Königstein zum Schlechten verändert?

Verlängerung der Buslinie 261/X27 zum Bahnhof ist ohne Nutzen (kein Anschluss an RB12)

Autoverkehr - zu viel

Zuverlässigkeit ÖPNV

Stau, neue Kindergärten, Ampel = hohe Staugefahr!!

ÖPNV

Das hohe Autoaufkommen ÖPNV wird durch Tiefgaragenbau nicht gefördert

Baustellen führen Stau & weniger Leute können nach Krüppeln

Zu viele Ampeln / Rot-Phasen => Stau

PKW Verkehr
Bahn + Bus
Anfälle

Zu viele SUVs

Zu enge Straßen für immer mehr und größere Autos

mehr Autos
mehr größere Autos
mehr Egoismus bei Autofahrern

Unterwegs in Königstein



Fußverkehr



Was macht Straßen und Plätze aus, auf denen ich gerne zu Fuß unterwegs bin?

- viel Grün
- Wasser
- Schatten

Schöne Altstadt
historisch
mit schönen
kleinen Cafés &
Geschäften

Wir brauchen
vielfältig-
qualität!
entsteht durch mehr
Grün! nicht durch
Tiefgaragen

Natur
Bäume
schattige Plätze
viel Grün!!

Interessante
Geschäfte

Sitzmöglich-
keiten + Schatten
Grün!

Natur,
ruhige Atmosphäre,
wenig Lärm!

Natur
zum
Verweilen

Viel Grün



Was macht Straßen und Plätze unattraktiv zum zu Fuß gehen?

- Pflaster
- Versiegelung
- Hitze

Rüpel im
Straßenverkehr
auf Fahrrad +
im Auto

Im Winter
mangelhafte
Schnee / Eis-
räumung!

gerade Windig / Böen-
übergrößen
gefährden
Schülerinnen

Hohe
Geschwindigkeit
der PKW

viel
Autoverkehr
Baustellen
Lärm

Hoher Lärmpegel!
Da will ich
nicht lange
aufhalten, wo es
gehen etc.

Baustellen
&
Lärm

Komplettersiegelung

versiegelte
Flächen

zu geparkte
Gehwege

zu viel
Verkehr
auf den
Straßen



Was bräuchte ich, um in Königstein häufiger zu Fuß unterwegs zusein?

- schöne Wege
- attraktive Ansicht
- Bänke

Attraktive
Programm Auswahl
mit unterschiedlichen
Aufenthaltsmöglichkeiten

Weniger Autover-
kehr,
Sichere Straßen-
Überquerungen

KEINE VERFÄLSCHUNG
DER
GESCHWINDIGKEIT-
MESSUNGEN
IN DER ALTSTADT!

was hat das
mit der Frage
zu tun?

Schattige Plätze
Natur, Bäume
weniger Verengung!!

mehr Grün
weniger BAU
&
LÄRM

zuverlässiger
günstiger
ÖPNV von
den Ortskernen

Lage von
Lehrkräften
für größere
Einbauten
in den Ortskernen

- weniger Autoverkehr
- gerne noch mehr
Grünflächen
- weniger zugewandte
Flächen

Natur
kein Lärm
Schatten
weniger Verkehr

Touristen
sind enttäuscht
von Königstein
→ immer mehr
Bau & Verkehr
→ zu wenig GRÜN

Barrierefreiheit

Anreicherung
ÖPNV möglich-
keiten
als Fußgänger



Unterwegs in Königstein




Radverkehr



Wann ist das Radfahren in Königstein attraktiv?

Bei schöner, grüner Umgebung, Blumen, viele Bäume, Schatten & kühle Luft

Im Sommer im Wald

Radwege nach zu Nachbarorten inkl. FFM

Radwege zw. den Ortschaften + kleine Zickzack-Straßen, keine Schlangenlinien

Natur, hoher Baumbestand, viel Grün

Bei Tempo 30 auf allen Straßen im Stadtgebiet.

leider nie

Wann ist das Radfahren in Königstein unattraktiv?

Keine ordentlichen Radwege

Im Winter

IMMER!

Winter, Herbst, Regen, Kälte

In der Hauptverkehrszeit

Wo gibt es in Königstein überhaupt Radwege?

Königstein ist bei geschickter Nutzung sehr schön, aber die vielen Elektro-Bikes, die die Stadt noch sehr stören!

Königstein ist wegen der vielen Elektro-Bikes für Radfahrer nicht attraktiv.

auf der Bundesstraße

Frauenhofer Straße, Kreis, B5

Was bräuchte ich, um in Königstein mehr mit dem Fahrrad unterwegs zu sein?

ein E-Bike

deutlich mehr Fahrrad-Bügel zum Anschließen

Mehr Fahrradabstellplätze zum Anschließen

nutzbare Radwege

Absstellmöglichkeiten

durchgängiges Konzept

keine Stockwerke

Radwege sieht besser abgegrenzt von der Auto-Straße

weniger Bau & Lärm, mehr Natur

Radwege

klar markierte Radwege, die die Kernstadt mit anderen Stadtteilen verbindet z.B. Schneidhain

miteinander verbindende Radwege → Netz

Sicherer Weg durch den Kreis, gesäumte Wege / von Schnee, Schutt z.B. entlang opt. Zoo

Oberursel als Vorbild für den Schulverkehr

Beliebte Fahrradwege z.B. nach Schneidhain + Pommelsheim

Radwege zu den Stadtteilen + Nachbarorten!

Freigabe Einbahnstraßen, auch wenn Parkhalteschleifen vorhanden



Unterwegs in Königstein



ÖPNV



Bin fast immer schneller mit dem Auto - insbesondere wenn man nicht in der Kernstadt wohnt

Welche Wege lassen sich gut mit dem Bus zurücklegen?

Schulwege

Kronberg St
↓
Königstein Stadtmitte

in Nachbar-gemeinden z.B. S-Bahn-Halt Kronberg

- Verbindung d. Stadtteile
- zum Einkaufen

Entlang der B8

Einkaufen in Alkenroden will nicht in Tiefgarage parken, woanders nicht parken unter blauem Himmel!

von Stadt zu Stadt

Busse haben schnell in Gefäßen fahr ich super! sehr zentral & nah kleiner Parkweg

Wann und warum ist der Bus nicht geeignet?

Wenn man schnell mal irgendwo hin möchte.

Prognos zu voll von Kronberg nach Königstein

→ Fährt nicht häufig genug
→ zu lange Taktzeiten

Keine/kaum angeordnete abgestimmte Fahrpläne

RB 12 + Busse sind zu zuverlässig = Totalausfälle!

RB 12 unzuverlässig

Bustfahrer weigern sich oftmals!! von Ko-Stadtmitte zu gehen (inkl. Linie X27) bzw. von dort zu starten

Wartehäuser an allen Haltestellen

Spätkunden wird die Taktung leider schwieriger

Was bräuchte ich, um in Königstein mehr mit dem Bus unterwegs zu sein?

Infoportal Taktverkehr zur Bahn aus allen Ortschaften

Wenn der Bus innerhalb Königstein kostenlos wäre

- Ich bin sehr zufrieden mit dem ÖPNV

Nur in Königstein alleine brauche ich keine Busse

Geld

lokale ÖPNV-Förderung (mit Nachbarkommunen)?

Förderung im ÖPNV ≠ Autos

autonom fahrende Kleinbusse

weniger Förderung von Autoverkehr! Tiefgarage ist falscher Anreiz!

neue Stadtverbindungen

Stadt - Shuttle-Bus mit RB 12 Anbindung

weniger Stau in Königstein

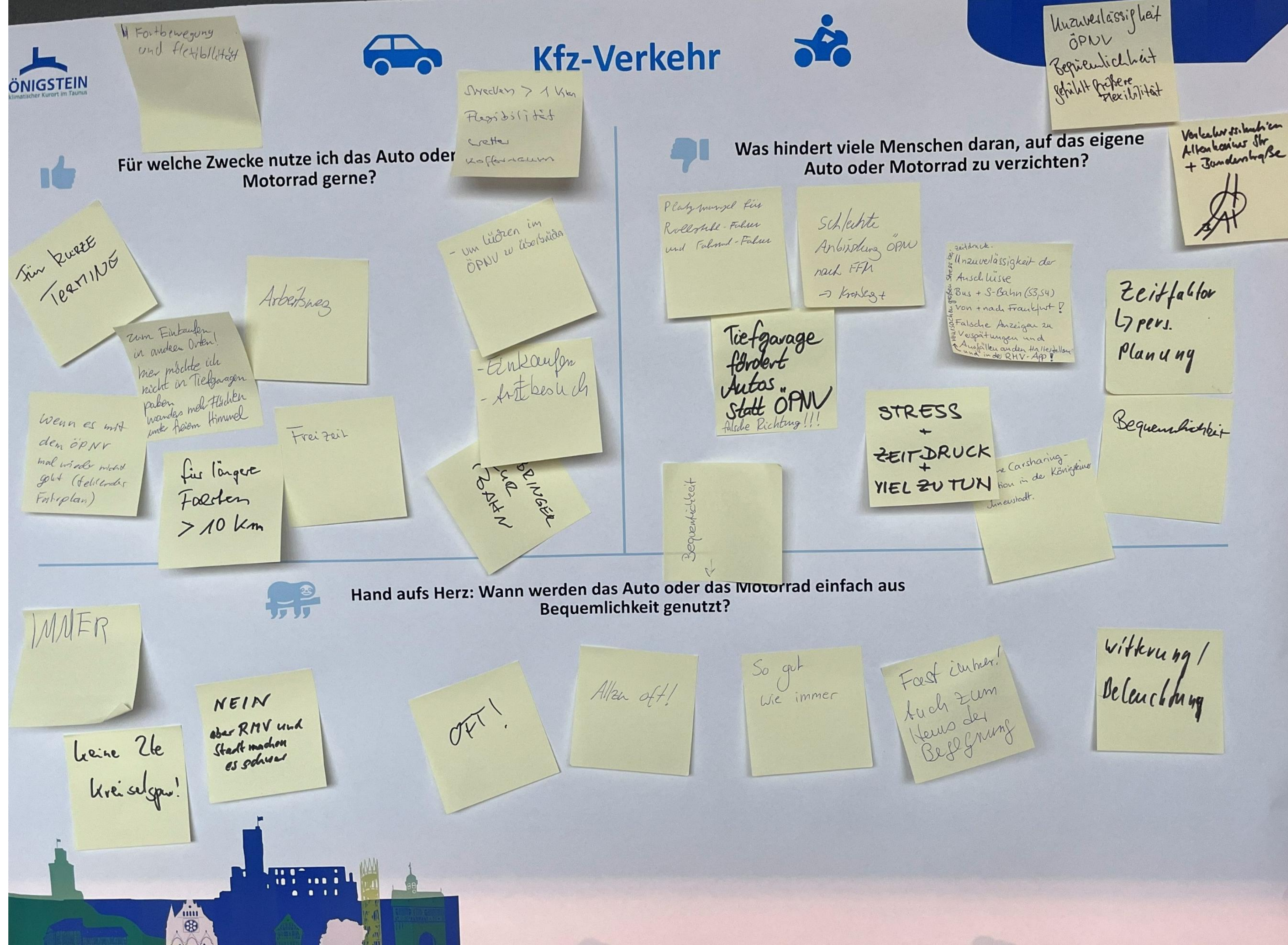
Mehr bzw. längere Kinderbetreuungzeit damit ich mit ÖPNV fahren kann.

Digitale Fahrgastinfo an allen Haltestellen

Busverbindungen gleich machen → Kennzeichen auf den Wohnort

Beleuchtete Wartezeiten

Unterwegs in Königstein

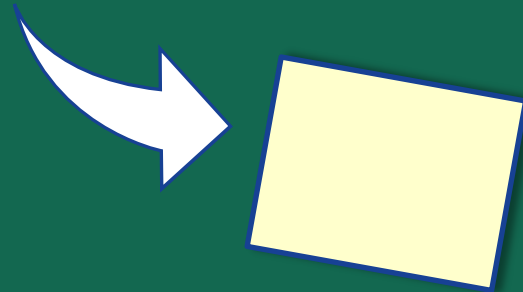


Ein Mobilitätsplan für alle Königsteiner:innen

Den Teilnehmenden wurde die Bestandsanalyse zur Mobilität in Königstein präsentiert. In der zugehörigen Arbeitsphase bekamen sie die Möglichkeit, die Einschätzung der Mobilitätsplanung zu kommentieren.

Damit ein Mobilitätsplan für möglichst alle Königsteiner:innen entsteht, bekamen alle Teilnehmenden eine fiktive „Persona“ an die Seite. Aufgabe war es, die Analyse neben der eigenen Sichtweise auch aus der Perspektive der Persona zu kommentieren.

Nachfolgend werden zunächst die acht Personas dargestellt. Daran anschließend befinden sich die Eingaben der Teilnehmenden passend zu den Farben der Personas. Eigene Einschätzungen wurden in der klassischen Haftnotiz-Farbe eingereicht.



Fiktive Personas für Königstein

Anja Plötz (42 J.)



Eckdaten:

- Wohnt in Mammolshain
- Ist Erzieherin im Waldkindergarten in Falkenstein
- Ihre Tochter geht zur Grundschule in Mammolshain (6) und ihr Sohn (14) besucht das Taunusgymnasium

Mobilitätsverhalten:

- Hat ein Familienauto, das sie täglich nutzt, um zur Arbeit zu kommen oder die Kinder zur Schule und zum Sport zu bringen

Mobilitätsbedürfnisse:

- Gute Anbindung in unterschiedliche Stadtteile und in die benachbarten Kommunen

Eckdaten:

- Wohnt in Falkenstein
- Arbeitet als Bauleiter
- Ist großer Eintracht-Fan und hat eine Dauerkarte für das Frankfurter Stadion

Mobilitätsverhalten:

- Hat zwei Autos in seinem Haushalt und nutzt das Auto für fast alles
- Sehr kurze Strecken läuft er gelegentlich zu Fuß

Mobilitätsbedürfnisse:

- Gute Anbindung mit dem Auto
- Viele Parkplätze (insbesondere in der Stadtmitte)

Heiko Strauss (61 J.)



Eckdaten:

- Wohnt in der Stadtmitte
- Arbeitet dauerhaft im Homeoffice
- Nach der Arbeit und am Wochenende nutzt sie gerne das Kulturangebot in Wiesbaden oder Frankfurt und geht viel wandern

Mobilitätsverhalten:

- Hat keinen Führerschein und nutzt daher vor allem den ÖPNV, ihr Pedelec oder geht zu Fuß

Mobilitätsbedürfnisse:

- Verlässlicher ÖPNV und flexiblere Verbindungen am Wochenende
- Sichere Radinfrastruktur

Jasmin Köhler (27 J.)



Fiktive Personas für Königstein

Maik Bechtel (47 J.)



Eckdaten:

- Wohnt in Schneidhain
- Arbeitet bei einer Bank in Frankfurt
- Am Wochenende macht er gerne Ausflüge in die Natur mit seiner Familie

Mobilitätsverhalten:

- Pendelt täglich mit dem Auto zur Arbeit
- Nutzt gelegentlich die RB12 wenn er im Anschluss mit seinen Arbeitskollegen ausgeht

Mobilitätsbedürfnisse:

- Er würde mehr Bahn fahren, wenn die Bahn verlässlicher wäre und er sicher sein könnte, dass er sein Auto am Bahnhof parken kann

Eckdaten:

- Wohnt in der Siedlung
- Ist Rentnerin und hat früher als Lehrerin gearbeitet
- Seit 10 Jahren Rollstuhlfahrerin

Mobilitätsverhalten:

- Hat einen Elektro-Rollstuhl mit dem sie alle kürzere Wege zurücklegt
- Für alle weiteren Erledigungen, nimmt sie einen Fahrservice oder den ÖPNV in Anspruch

Mobilitätsbedürfnisse

- Barrierefreie Wege und Haltestellen
- Ausreichend Platz in Bussen und Bahnen
- Zuverlässiges ÖPNV-Angebot (Mehr digitale Fahrgastinformationssysteme, bessere Schulung des Fahrpersonals zu Auskünften)

Renate Rosental (76 J.)



Eckdaten:

- Wohnt mit ihren Eltern in Mammolshain und geht dort zur Grundschule
- In ihrer Freizeit trifft sie sich mit Freunden, geht zum Sport und auf Spielplätze

Mobilitätsverhalten:

- Eltern fahren sie mit dem Auto
- Gemeinsam mit ihren Eltern fährt sie auch manchmal Fahrrad

Mobilitätsbedürfnisse:

- Sichere und kurze Wege, auf denen sie sich eigenständig bewegen kann

Lea Jablonski (9 J.)



Fiktive Personas für Königstein

Eckdaten:

- Wohnt in der Stadtmitte
- Ist überall mit seinem Assistenzhund Flocke unterwegs
- Berater für andere sehbehinderte Menschen

Louis Lichtenstein (30 J.)



Mobilitätsverhalten:

- Viel zu Fuß oder mit dem ÖPNV unterwegs
- Wird von seiner Schwester mit dem Auto gefahren

Mobilitätsbedürfnisse:

- Eigenständigkeit durch Ausweitung des ÖPNV-Angebots
- Mehr Unterstützung z.B. durch Leitstreifen

Eckdaten:

- Wohnt in Schneidhain bei seinen Eltern
- Seine Partnerin lebt in Frankfurt
- Fängt nach der Schule eine Ausbildung als Pflegefachkraft in Bad Soden an

Mobilitätsverhalten:

- Fühlt sich im ÖPNV nicht sicher
- Sein Ausbildungsbetrieb stellt ihm ein Jobrad und einen Pkw-Stellplatz
- Er wird sich von seinem Gehalt zunächst keinen eigenen Pkw leisten können

Mobilitätsbedürfnisse:

- Sicherheit und Zuverlässigkeit im ÖPNV
- Verbesserung in der Fahrradinfrastruktur nach Bad Soden



Anton Meyer (17 J.)

Ein Mobilitätsplan für alle Königsteiner: innen

Analyseergebnisse zur Mobilität in Königstein Motorisierter Individualverkehr (Pkw)

- Gute innerörtliche Erreichbarkeit
- Gute regionale und überregionale Anbindung
- Flächendeckendes Parkraumangebot
- Verkehrsberuhigte Bereiche und Tempo-30 Zonen in den Stadtteilen
- ...

Stärken

- Förderung von E-Mobilität
- Digitalisierung des Parkraummanagements
- Bessere Lenkung des Wirtschaftsverkehrs (z. B. Routen oder Lieferzeiten)
- Harmonisierung von ruhendem Verkehr, Aufenthaltsqualität und Mobilitätsangeboten
- ...

Chancen

- Verkehrsbelastung Schleichverkehr
- Auswirkungen der Kfz-Verkehre auf die weiteren Verkehrsträger
- Elterntaxis / Unfallgefahr im Schulumfeld
- Kreisverkehr und angrenzende Straßenzüge sind in der Hauptverkehrszeit überlastet
- Hoher Grad der Autonutzung
- ...

- Zunehmender Parkraumdruck
- Gefährdung der Verkehrssicherheit
- Abhängigkeit von Ladeinfrastruktur
- Ausweichverkehre in Wohngebieten
- Stagnation bei Klimawandel
- ...

Parkplätze am Rande der Stadt mit (kostenlosen) Fahrradumkleidekabinen?

Digitalisiertes Parkleitsystem sorgt für weniger Suchverkehr

Einhalten von Geschwindigkeitsbegrenzungen für Pkw-Nutzer
→ Blitzer / Kontrollen

Adelheidslohe Bereich von Frankfurt
→ Klosterroute
als Raststätte
= Stillezone
von LKW-Verkehr
aus Stadt raus

zu viele große Autos

Zu wenig Rücksichtnahme

Schwächen



Zu starker Wochenendausflugsverkehr durch Kö

Büsche sind oftmals nicht genug für die gestiegenen Temperaturen! => Falschweg!

Sind MMH auf Autos angewiesen keine Infrastruktur

Elterntaxi: 5 Jahre
wird nicht ich fahre lieber mit meinen Freunden in die Freizeithalle

Noch mit viel Blockierte Kreisverkehr B8!

Zu enge Gasse!

Innenstadtbereich
Parkplätze dürfen nicht reduziert werden
→ Gefährdung
Einwohner
in Innenstadt

Parkraumdruck
mangelnde Einführung!

Digitalisiertes Parkleitsystem installieren!

Elterntaxi
in der Gasse kriegen

Nahverkehrslinie fehlt in Kö. Fahrensteil komplett! Daher auf Pkw ausweichen

Im Zuge des NB d. Bürgerhauses, hätte man ein neues Konzept entwickeln müssen! Anstatt nur Abzweigen d. neuen Baus.

Gewerbe- & FE parken in Wohngebieten

Wohnwirtschaft

① Park-App
① digitales Abrechnen

SCHÜLER-DROPZONEN (ELTERN TAXIS) REDUZIEREN

DURCHGANGS-VERKEHR
= HAUPTPROBLEM
ZUGLEICH CHANCE!
NUTZEN FÜR EINZELHANDEL IN STADT MITTE?!

NICHT ALLE SENIOREN SIND 80% GEHBEHINDERT
↓
ZENTRALE PARKMÖGLICHKEITEN ERHALTEN!

Leb, 3 Jahre
Ich würde mich bei Tempo 30 im ges. Stadtgebiet sicherer fühlen.

Kein Parkraum-mangel!

neues Parkhaus sieht Parkplätze

Schleichweg von der B8 über Frankfurter St., so unattraktiv, dass der neue Durchgangsverkehr in Frankfurter St. weichen muss. Dafür wichtig: d. Spur am Kreisel öffnen

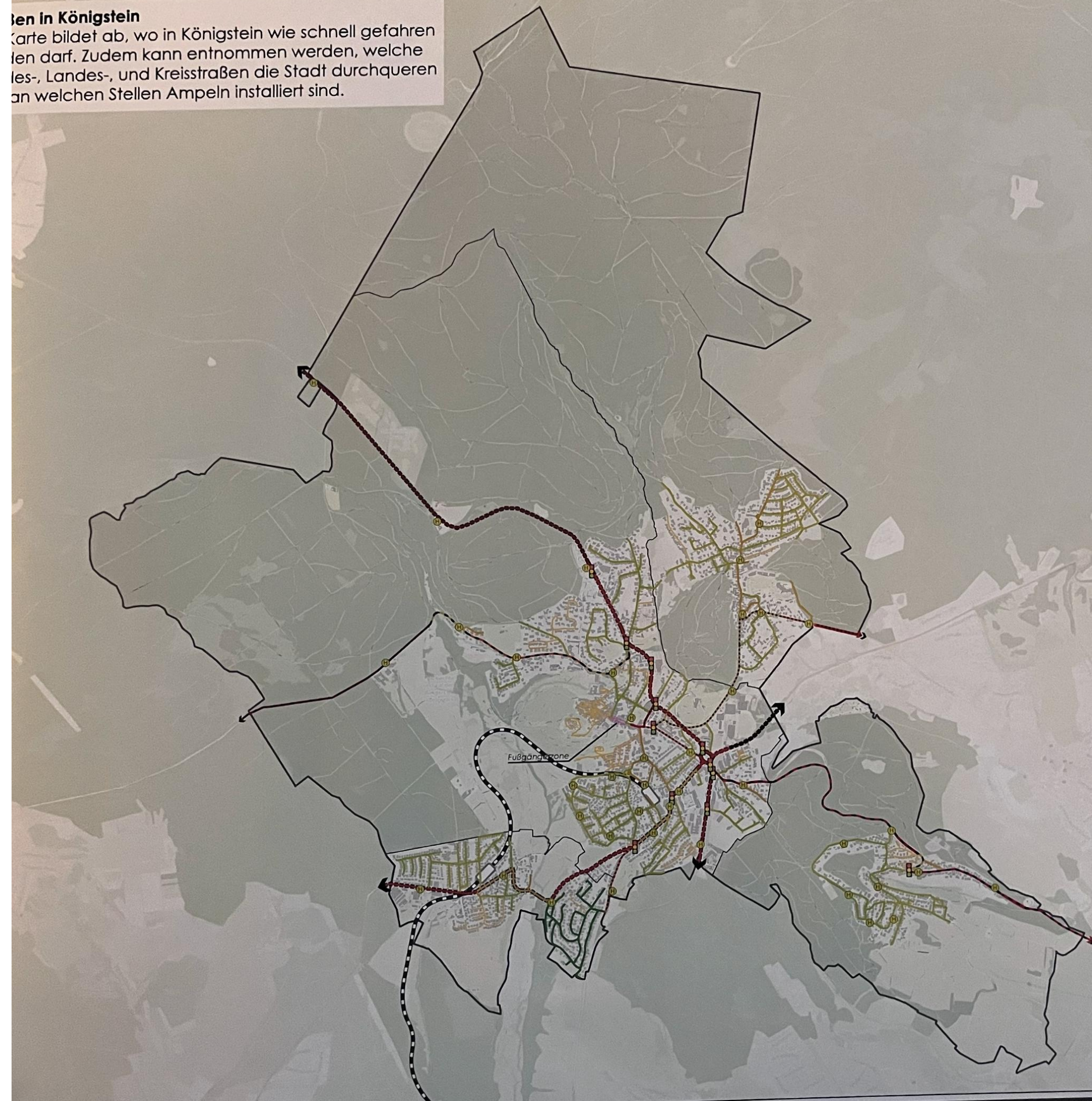
Kein digitales Parkleitsystem

Flüchterangebot für Ausflugsverkehr

Ein Mobilitätsplan für alle Königsteiner: innen

Plan in Königstein

Karte bildet ab, wo in Königstein wie schnell gefahren werden darf. Zudem kann entnommen werden, welche Bundes-, Landes-, und Kreisstraßen die Stadt durchqueren und an welchen Stellen Ampeln installiert sind.



MIV-Bestand

Datengrundlage: OMS, eigene Erhebung, Daten Stadt Königstein, Radverkehrskonzept Stadt Königstein, Radverkehrskonzept Hochtaunuskreis

Höchstgeschwindigkeit

- Fußgängerzone
- Verkehrsberuhigter Bereich
- 20er Zone
- 30er Zone
- 30km/h
- 40km/h
- 50km/h
- 60km/h
- 70km/h

Netzhierarchie

Hinweis: Alle Straßen ohne Markierung sind Gemeindestraßen

- Bundesstraße
- Landstraße
- Kreisstraße

Sonstiges

- Lichtsignalanlage
- Haltestelle

Bestand

- Kreisgrenzen
- Gemeindegrenzen

0 0,5km 1km

Kartengrundlage: OpenStreetMap
Bearbeitungsstand: August 2025

plan mobil

Ludwig-Born-Strasse 14 | 34131 Kassel
info@planmobil.de | www.planmobil.de

Ein Mobilitätsplan für alle Königsteiner: innen

Analyseergebnisse zur Mobilität in Königstein ÖPNV (Bus & Bahn)

- Grundsätzlich gute Anbindung an Frankfurt und die Nachbarkommunen
- Voraussetzungen für Multimodalität sind gegeben
- Hohe Netzabdeckung des ÖPNV
- Bürgerschaft bewertet Busverkehr positiv
- ...

- Unzuverlässigkeit der RB 12
- Geringe Fahrtenhäufigkeit
- Wenige Direktverbindungen
- Bus steht zu Stoßzeiten
- Fehlende flächendeckende ÖPNV-Verbindungen
- Fehlender Ausbau des ÖPNV mit Überdachung und Sitzgelegenheit
- ...

- Potenzieller Angebotsausbau des RMV
- Integration in multimodale Systeme
- Touristische Potenziale
- Demografischer Wandel als Impuls
- Innovative Angebote als Impuls (On-Demand, Autonom)
- ...

- Finanzielle Begrenzungen des ÖPNV-Systems
- Begrenzte Einflussmöglichkeiten der Stadt
- Digitalisierung erfordert Infrastruktur und Nutzerakzeptanz
- Gute Auslastung bei geringer ÖPNV-Taktung
- ...

Ärger

Anton:
⊕ Schülerlot
30€

Verkehrsszenario
Stadtmitte war
in Hinblick Bürger-
freiheit soll sein.

Planak:
lokale ÖPNV
Flattrasse
SE für lokale
+ Parkhäuser
ggf. zu behindern

unzureichende
Verbindung
(Schnellbahn
über Königstein
nach Bad
Homburg)

Busse sind zur
Schulzeit so voll
mit Schülern, dass
ich es riskant finde,
mit kleinen Kindern
ein- und aussteigen
höhere Taktung nötig

digitale
Anzeige teil-
weise falsch
Bahn/Bus wird
angezeigt
fährt nicht
aber

RB 12 sollte
alle 20 min
fahren

Auch an
Wochen- &
Busverbindungen
in den Stadt-
teilen

Chancen

SCHNELL BUS
VOM
KREISEL
→ S-BAHN
BAD SODEN
UND
S-BAHN-NETZ

RB 12
EXPRESS
(Zwischenstationen
auslassen)

Kleiner
Busse für
Mammolshain

RB 12
fährt "plötzlich"
nur bis Hoechst
oder ab Hoechst

Stadtteil Düsse
zur inneren Stadt

Haltestelle
vor dem
Kübbel

RB 12
Alle 10-15 min
fahren
(Taktung)
erhöhen

Migranten
als Bus-
und Zugfah-
rer ausbilden
und einsetzen

AST ist nicht
zuverlässig;
nach K. Föllenstein
fährt später abends
kein öffentl.
Transportmittel!

Sicherung für
Rollstuhl-
Fahren in Bussen
und Zügen

Schön wäre eine
Schnellbahnverbin-
dung Frankfurt-
Königstein-Hinter-
hausen.
Optimal: Marnett
Wäre auch touristi-
sch ausnutzbar

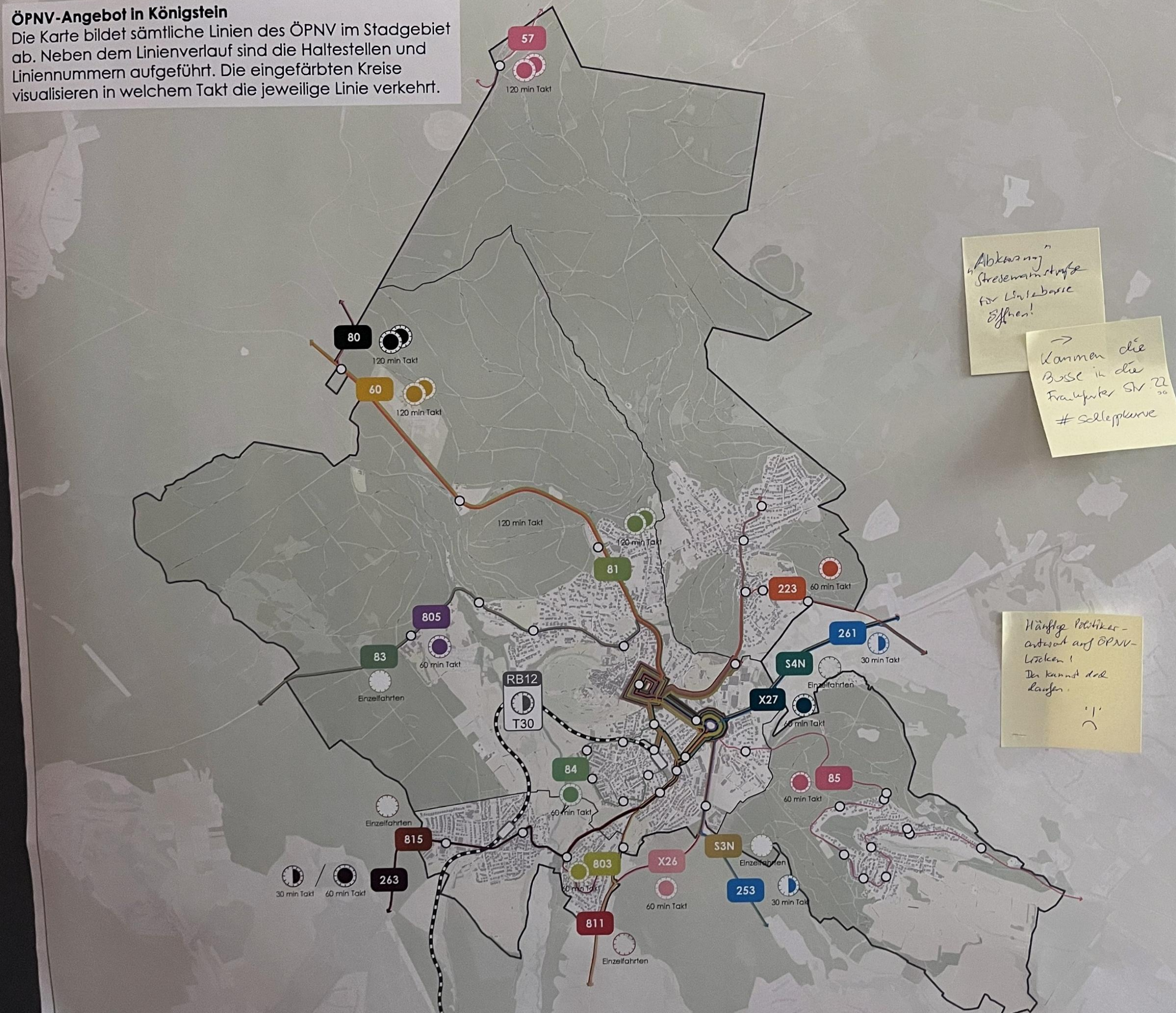
Digitale
Fahrgast-
information an
allen Haltestellen

keine barrierefreie
Haltestellen an
der Stadthalle
In Schnellbahn
fährt auch nicht

Ein Mobilitätsplan für alle Königsteiner: innen

ÖPNV-Angebot in Königstein

Die Karte bildet sämtliche Linien des ÖPNV im Stadtgebiet ab. Neben dem Linienverlauf sind die Haltestellen und Liniennummern aufgeführt. Die eingefärbten Kreise visualisieren in welchem Takt die jeweilige Linie verkehrt.



Abkantung
Stressmanagement
für Linienbusse
Öffnen!

→
Kann man die
Busse in die
Frankfurter SV 22
#Sellepforte

Häufige Politiker-
antwort auf ÖPNV-
Lücken!
Der kommt doch
laufen.
:)

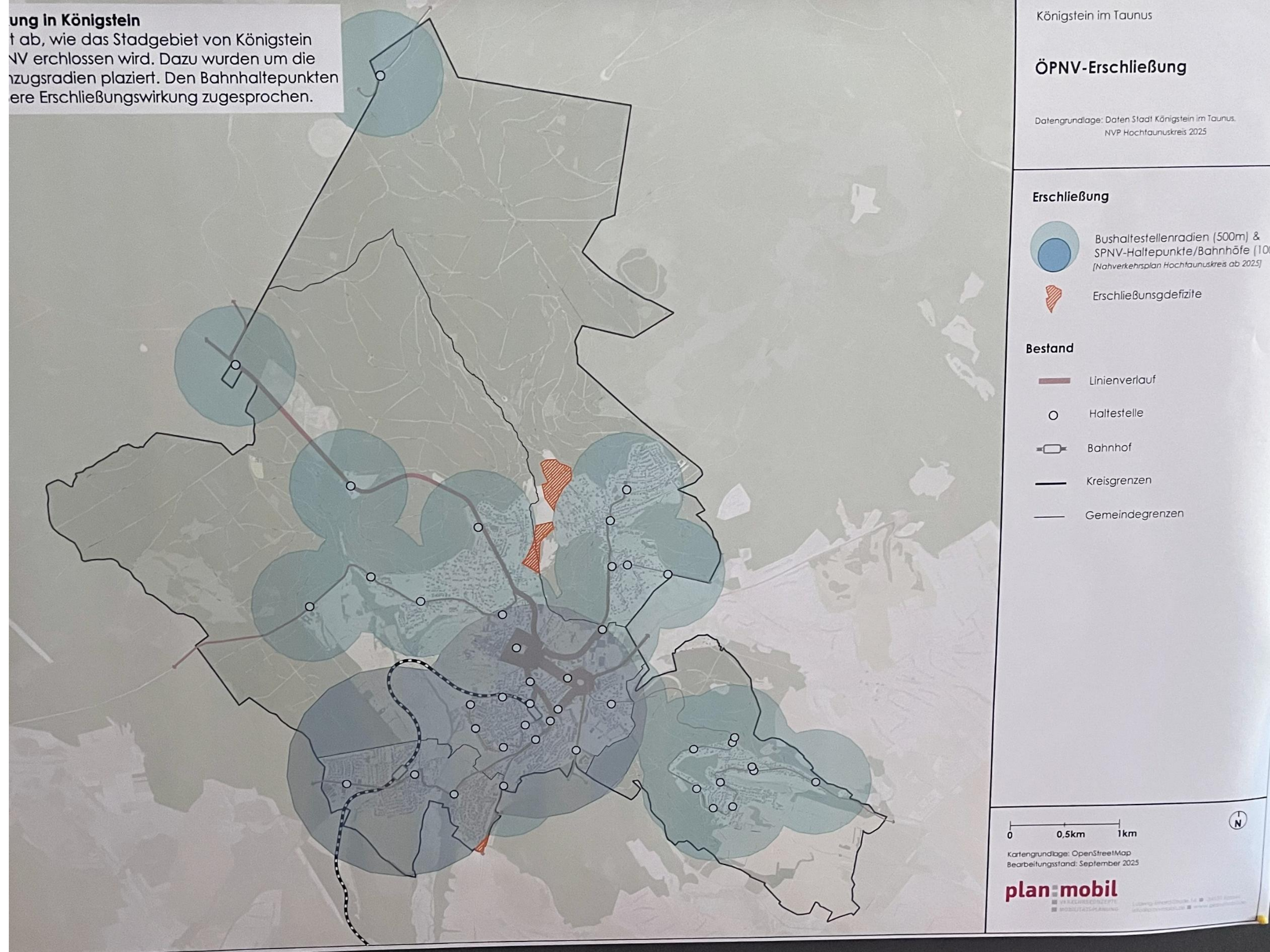
Busliniennetz

- Linienverlauf
- 815 Linienbeschriftung
- Taktung
- Einzelfahrten

Bestand

- Kreisgrenzen
- Gemeindegrenzen
- Haltestellen
- SPNV mit Bahnhof

Ein Mobilitätsplan für alle Königsteiner: innen



Ein Mobilitätsplan für alle Königsteiner: innen

Analyseergebnisse zur Mobilität in Königstein Radverkehr

- Aktuelle Radverkehrskonzepte vorhanden
- Gute Voraussetzungen durch geringe Distanzen zwischen Stadtteilen
- Datengrundlage durch Zählstationen
- ...

Stärken

- Verstärkte Nutzung von Pedelecs
- Umsetzung der vorliegenden Konzepte
- Stärkung multimodaler Mobilität
- Geplante Verkehrsberuhigung
- ...

Chancen

- **Schnellradweg Bad Soden**
- **überholort von zweirad auch auf Raststr.**
- **nicht ohne Schulkind!**

- **Topografie**
- **Lücken im Rad**
- **Mangel an hoch** **stellanlagen**
- **regelmäßige Gerandungssituation / mangelndes**
- **herheitsgefühl**
- **altete Infrastruktur (schmale + unterbrochene**
- **utzstreifen)**
- ...

- **Mangelnde Finanzierung**
- **Begrenzte Personalressourcen**
- **Mögliche Widerstände bei Straßenraum-**
- **Umverteilung**
- **Potenziell erhöhtes Unfallgeschehen durch**
- **verstärkte Pedelec-Nutzung**
- **Topografie als Barriere**
- **Anhaltende Sicherheitsrisiken**
- ...

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**
- **Kreisel**
- **- Tempo 30**
- **- Ampeln früher**
- **für Fußgänger**
- **Radfahrer auf**
- **Grün**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

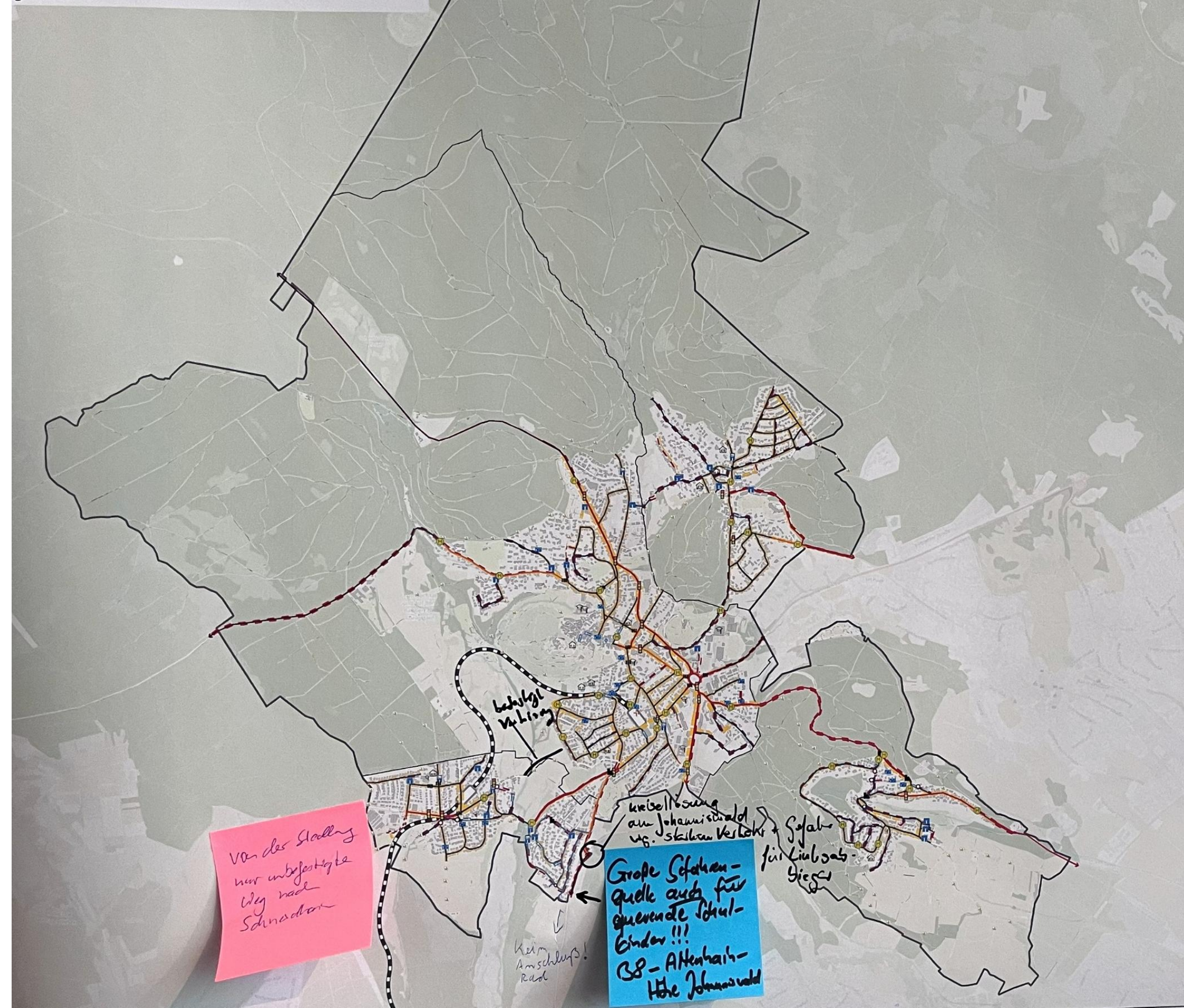
- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

- **zu wenig**
- **Abstellplätze für**
- **Fahrräder in der**
- **RB12**

- **zu schnelle**
- **Pedelecs +**
- **Scoter**

Ein Mobilitätsplan für alle Königsteiner:innen

Qualität des Straßenraum
bildet ab, wie der Straßenraum aus der Perspektive Fuß gehenden und Radfahrenden beschaffen der Organisation der Verkehrsstraßen sind z.B. Seiten und Möglichkeiten zur Überquerung von gebildet.



Königstein im Taunus

Bestand - Fuß-/Radverkehr Königstein

Datengrundlage: Open Street Map, eigene Erhebung.

Geschwindigkeiten

20km/h/20er Zone	50km/h
30km/h/30er Zone	>50km/h
40km/h	

Verkehrsorganisation

Verbot für LKW (über 3,5t)	Verkehrsberuhigter Bereich
(durchlässige) Stichstraße	Fahrrad frei
Einbahnstraße	Durchfahrt verboten, Anlieger frei
Fußgängerzone	Unterführung

Gehwegbreite (straßenbegleitend)

<1,50 m	>2,50 m
1,50 m - 2,50 m	

Breite reiner Fußweg

<1,50 m	kein Gehweg
1,50 m - 2,50 m	unbefestigter Weg
>2,50 m	

Radverkehrsanlagen

separat Radanlage	Gemeinsame Geh- und Radweg
Gehweg: Radfahrer frei	Radabstellanlage

Querungsanlagen

Querungshilfe/Fußgängerüberweg	Lichtsignalanlage
--------------------------------	-------------------

Sonstiges

Platzbereich	Sitzbänke
Treppenanlage	Haltestelle
KITA	Schule

Bestand

Kreisgrenzen	Gemeindegrenzen
--------------	-----------------

0 0,5km 1km

Kartengrundlage: OpenStreetMap
Bearbeitungsstand: September 2025

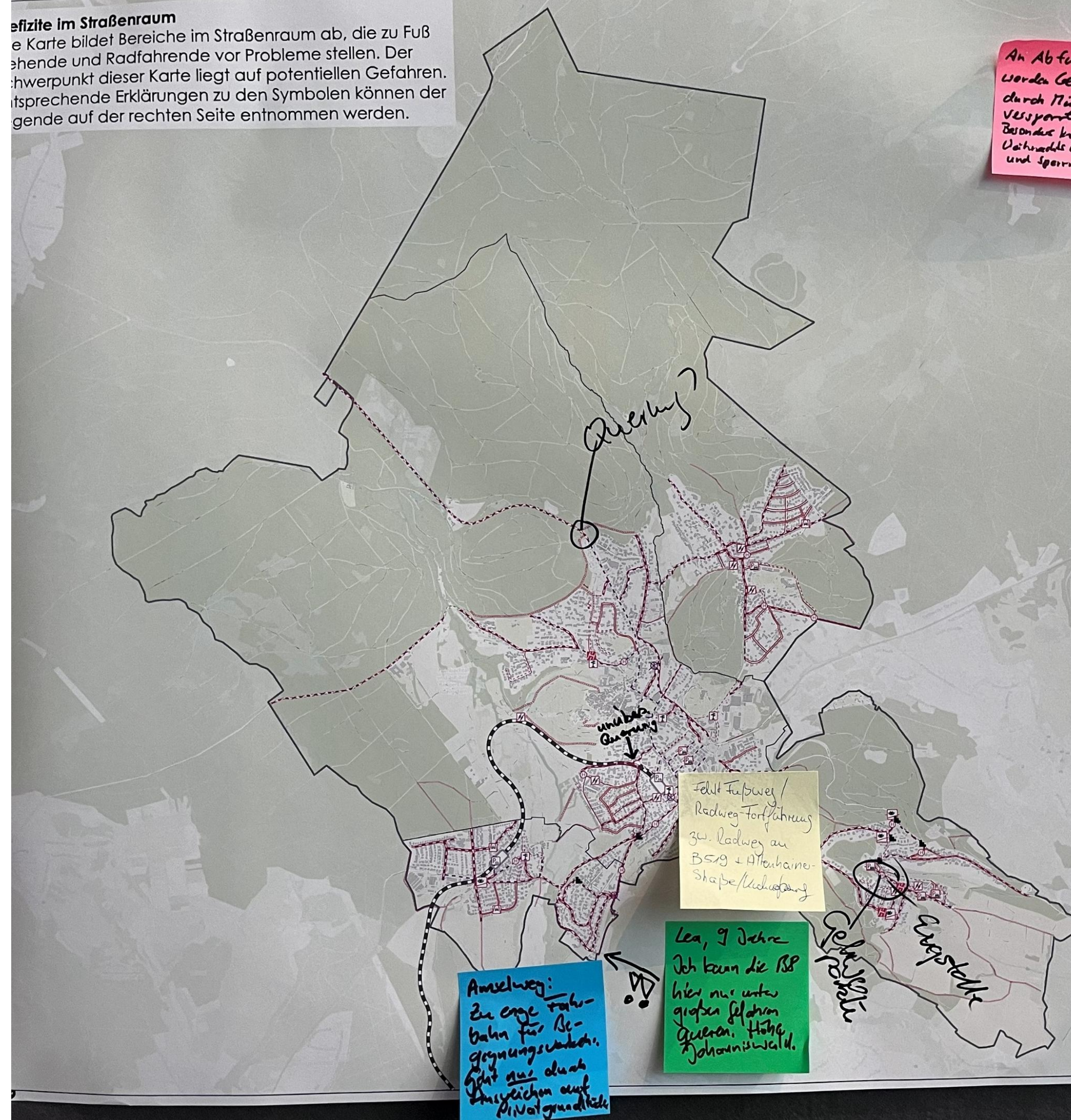
plan mobil

VERKEHRSKONZEPTE
MOBILITÄTSPLANUNG
Ludwig-Erhard-Straße 14 34131 Kassel
info@plan-mobil.de www.plan-mobil.de

Ein Mobilitätsplan für alle Königsteiner: innen

Defizite im Straßenraum

Die Karte bildet Bereiche im Straßenraum ab, die zu Fuß gehende und Radfahrende vor Probleme stellen. Der Schwerpunkt dieser Karte liegt auf potentiellen Gefahren. Entsprechende Erklärungen zu den Symbolen können der Legende auf der rechten Seite entnommen werden.



Königstein im Taunus

Defizit - Fuß-/Radverkehr Königstein

Datengrundlage: OMS, eigene Erhebung, Daten Stadt Königstein, Radverkehrskonzept Stadt Königstein, Radverkehrskonzept Hochtaunuskreis

Fußverkehr

- Schmalere Gehweg (<1,50m)
- Fehlender Gehweg
- Belagschäden oder unbefestigter Weg
- Ungünstige Sichtbeziehungen
- Gefahrenstelle

Radverkehr

- Fehlende Radverkehrsführung/Netzlücke
- Fehlende Freigabe für Radverkehr
- Unzureichende/fehlende Abstellanlagen

Verkehrsorganisation

- (Sicht-) Behinderung durch Parken
- Engstellen/ Barrieren
- Fehlende Querungsanlage
- (Überdimensionierte Fahrbahn/Kreuzungsbereich)
- Verbesserungswürdige Querungsanlage
- Fehlende Beschilderung
- Mangelnde Barrierefreiheit (bspw. fehlende Bordsteinabsenkung)
- (Fehlende Verbindung)
- Zustand/Ausbaugrad Haltestelle
- Unzureichende Aufenthaltsqualität
- Treppen

Sonstiges

- Kreisgrenzen
- Gemeindegrenzen

0 0,5km 1km

Kartengrundlage: OpenStreetMap
Bearbeitungsstand: August 2025

plan mobil

VERKEHRSKONZEPTE
MOBILITÄTSPLANUNG

Ludwig-Erhard-Straße 14 ■ 34131 Kassel
info@plan-mobil.de ■ www.plan-mobil.de

Ein Mobilitätsplan für alle Königsteiner: innen

Analyseergebnisse zur Mobilität in Königstein Fußverkehr

- Belebte und funktionale Kernstadt
- Positiv bewertete Fußwegeinfrastruktur
- Ansprechend gestaltete Fußgängerzone mit verkehrsberuhigten Bereichen
- Vorhandene Programme und Planungen
- Gute fußläufige Erreichbarkeit Nahversorgung und Einzelhandel
- ...

Stärken

Neue Stadtmitte
wird "belebte"
Kernstadt entgegen!

gute Anbindung
in der ganzen
Stadtmitte
↳ fast keine
Umwege nötig

positiv belebte
Fußwegeninfrastruktur
↓
Erhalt von
Grünflächen wichtig!

Erweiterung
des vorh.
Grünflächens

- Zielgruppenübergreifender Wille z
- Ausweitung Verkehrsberuhigung (im Umfeld von Schulen)
- Schaffung durchgängiger, barrierefreier und attraktiver Gehwege
- Aktuelle Umgestaltung der neuen Stadtmitte

cen

Stadt braucht
mehr Aufenthalts-
qualität
↳ mehr Grün
weniger Tiefgaragen!

Neue
Stadtmitte
birgt mehr
Risiken als Chancen!

Zebrastrassen
am oberen Ende
der Steilmauer:
Autos müssen zu
viele Richtungen im
Blindfeld behalten, da
bleiben die Fußgänger
oft wenig beachtet!

Bei der Entwicklung
der äußeren Stadtteile
(z.B. Schmiedhain)
Konzepte wie
'15-Minuten-Stadt'
anwenden.
(eine Einkaufsmöglichkeit
Ärzte, Kindergärten, usw.)

Schrittgeschwindigkeit
wird nicht respektiert

City-
Maut

- Konflikte an Hauptstraßen
- Teils gefährliche Fußverkehrsführung und fehlende sichere Querungen (auch im Umfeld von Schulen)
- Viele schmale Gehwege (auch im Umfeld von Schulen / in der Kernstadt)
- Barrierefreiheit ist vielfach eingeschränkt
- Gehwegparken in den Stadtteilen
- ...

Geringe oder
fehlende
Nahversorgung
in Dörfern

Zu schmale
Pedececs +
Scooter

Veganer
teilw.
Lücken hauff

Radweg - Weiterführung
von Radweg am
B59 → Buchenweg

zu viel Hemde-
kot auf
Wegen
⇒ (höheres)
Bußgeld erwünscht
(wie in Hannover)

in der Stadt
30 für Autos
für mehr Sicher-
heit zu Fuß +
Rad

Raserei in der
Altstadt
stoppen!

Freizeitweg von
Schule ist oft
zügig

- Abnehmende Nahversorgung abseits der Kernstadt
- Verzögerung in Umsetzung und geringe Priorisierung
- N
- U
- P
- ...

Zebrastrasse
Wiesbachweg
Shope Richtg.
Schneidhain
f. Kinder!

Unsichere Altstadt
Fußgänger sind
gefährdet

Zu hohe O-
geschwindigkeit
im verkehrsberuhigten
Bereich (Lückensystem)
- Gefahr für
Schüler

Nur die Unter-
führung Forstweg
ist zum Verlassen
des Stadtbereichs
mit Risiko

Sichere
Schulweg



Topografie
/ Höhenunterschied
2.1 Bus / Taxi
unbedingt

Tempo 30
im gesamten
Stadtgebiet!

kein Fuß-Verkehr
vor der
Schule

Überwindung
des Kreisel als
Fußgänger dauert
viel zu lange
(Ampelschaltung)

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus

z.T. schmale Gehwege
keine Blinden-
markierungen

Fußweg
für Alle
nutzbar

Es ist mit
erhöhten Warte-
zeiten für
Fußgänger zu
rechnen ->
nicht akzeptabel

Zu starke
Zufuhr von Verkehr
in GGA
(z.B. Kids Camp)
= Einmündung
Schulstraße?

Kernstadt / Hotelbereich
hohe Fußgängerfrequenz:
zu wenige Tageszeiten
für Fußgänger
jeweils jede Stunde Pause
+ Fußgängerampel / Ampel
kann bei Bedarf
Fußgänger Ampel Grün halten

Verkehrsberuhigung
wieder einführen
bis in 2 Jahren
den Neubau
des Busbahnhofs
plus Park Tief
fertiggestellt ist

Begründung:
Gesetzliche
Verpflichtung
d. Barrierefreiheit
umzusetzen

Die jetzige
Straßenbreite ergibt
sich aus der
durch Ein- und
Ausfahrt aus
nicht den Busparking
durchgängig hoch zu-
bauen

Die Länge zwischen
den betroffenen
Bauabschnitten
ist zu groß

noch darauf
warten müssen
WC vorhanden
Holzhausen
Sitzbank
Qualität
Kontext - 900m

Ein Mobilitätsplan für alle Königsteiner: innen

Analyseergebnisse zur Mobilität in Königstein Vernetzte Mobilität

- Bestehende multimodale Infrastruktur
- Direkter Übergang zwischen Bus und Bahn am Königsteiner Bahnhof sowie weiteren Bahnhöfen in Nachbarkommunen
- Vorhandene Mobilitäts-Apps
- Bewusstsein für das Thema im Rahmen aktueller Planungen
- ...

Stärken

- Geringes und zeitlich eingeschränktes Carsharing-Angebot
- Bike+Ride-Anlagen ohne geringer Auslastung
- Mängel beim Park+Ride an
- Mobilitätsstationen nur in Planung
- Fehlende strategische Planung
- ...

- Förderprogramme von Land und Region
- Möglichkeit zur Realisierung moderner Mobilitätsstationen
- Digital affine Bevölkerung
- Zustimmung der Bevölkerung für Ausbau von Sharing-Konzepten
- ...

Chancen

- Unzuverlässige Bahnanbindung
- Nichtbewilligung oder Verzögerung von Förderanträgen
- Begrenzte Ressourcen für die Umsetzung neuer Mobilitätsangebote
- ...

Risiken

Direkter Übergang
Bahn → Bus am
Bhf ist seit Dec.
2024 Geschichte

Sondage komplett
daneben.

MEHR:
EINBINDUNG
PRIVATER
ANBIETER
- SAMMELTAXI
- CARSHARING
+ STELLPLATZE
- E-SCOOTER

KAMPAGNE FÜR
GEGENSEITIGE
RÜCKSICHTNAHME

EINKAUFEN
IN DER
INNENSTADT
ERMÖGLICHEN

In der Innenstadt
findet sich nach
P+R Schöneborn
Warum wurde und
wird das nicht
gebaut?

P in der
Innenstadt
nicht ausbauen.

Viele in der
Innenstadt
keine Argumente
für guten
ÖPNV in Stadtmitte
nutzen
Der Bus fährt in
Folkstein um
auf 15. verfahren

gute Schulbus-
Verbindung

Park & Ride -
Parkplätze werden
eher und allem
als Annahmepark-
plätze ge-
nutzt. Gibt also
nur auf dem Papier.

Mehr Platz
in öffentlichen Verkehrsmitteln für Rollstuhl
und Fahrrad fahren

wenig Möglich-
keit ein Rad
im Bus mit-
zunehmen,
→ mehr Platz
für Räder,
Kinderwagen...

bessere
zeitliche
Abstimmung
zwischen
Bus und Bahn
Wagen

Zumindest
„Hauptlinien“ in
die Stadt sollen
breit genug für
Fußgänger und
Rollstuhlfahrer sein mit Verkehrs-
übergrößen

Idee:
Höhenunterschied
Bhf. - Innenstadt
ausgleichen mithilfe
eines Aufzugs; ähn-
lich Vorhaben wie
z.B. Lissabon

Häufig schlechte
Kommunikation
d. ÖPNV am Bhf:
Ausfall von Zügen
wird öfter nicht
weitergegeben!

RMV App
sollte besser
werden
Zeiten von Busen
Bahnen echtzeit
anzeigen

und mit
kann mir die
Auto leihen
will Auto leihen
-
Mobilitäts-
station!
wichtig
auch für Rad

Features
(Anton)

der
Königstein fehlt.
Ich muss erst nach
Folkstein kommen.

fehlende Bus-
anbindung vom
Bahnhof in die
Stadtteile oder
Ölmühlweg - vor
allem am Wochen-
ende

Es ist für Route
Schwierig immer in
Dauer, die eventuell mit
Hilf, leicht einsteigen
oder wieder raus zu
kommen.

Mangelhafte
+ unzuverlässige
Info zu ÖPNV:
Verspätung/Ausfall

ÖPNV
zu
unzuverlässig +
zu geringe Taktdichte

Fehlende
Kapazität f.
Fahrräder im
ÖPNV (Busen)

Anschlussver-
bindungen
Bus - Bahn
unzuverlässig
bei Verspätungen

ÖPNV wird
immer teurer
⇒ Preisstabilität
oder günstiger
Tickets

oder RB/12
endet / beginnt
zu spät
diese Vorzüge
nicht nutzbar





Königstein in der Region Rhein-Main

Lisa Lauf

Stabsstellenleitung Mobilität, Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung bei Hochtaunuskreis

Georgios Kontos

Leiter Abteilung Mobilität, Regionalverband FrankfurtRheinMain

Jan Stübner

Co-Leiter, Fachzentrum Nachhaltige Mobilitätsplanung Hessen

Ziele und Maßnahmen für die Mobilität in Königstein

Den Teilnehmenden wurde der aktuelle Entwurf des Leitbildes mit seinen fünf Zielbildern für die zukünftige Mobilität in Königstein präsentiert.

Die zugehörige Arbeitsphase verfolgte zwei Ziele: Zunächst sollten die fünf Zielbilder des Leitbildes aus eigener Perspektive sowie aus Perspektive der Personas kommentiert werden. Daran anschließend sollten konkrete Maßnahmen benannt werden, mit denen die Zielbilder des Leitbildes erreicht werden können.

Nachfolgend wird zunächst der Entwurf des Leitbildes mit seinen fünf Zielbildern dargestellt. Daran anschließend befinden sich die Eingaben der Teilnehmenden. Dargestellt wird jeweils zunächst der kommentierte Entwurf des Zielbildes, gefolgt von den Maßnahmenvorschlägen.

Königstein 2035+: zukunftsfähig, sicher und lebenswert

Oberziele	Verkehrssicherheit	Nachhaltige, starke und attraktive Kurstadt	Aktive Mobilität	Gut vernetzt den Umweltverbund nutzen	Effizientes Pendeln in Stadt und Region
Unterziele / Handlungsziele	- Entwicklung einer Mobilitätskultur der gegenseitigen Rücksichtnahme - Verkehrssicherheit für weniger geschützte Verkehrsteilnehmer verbessern - Anordnung adäquater Geschwindigkeiten - Entschärfung von Gefahrenstellen - Schaffung sicherer Schulumfelder - Verstärkte Beleuchtung	- Schaffung einer hohen Aufenthaltsqualität zur Förderung des Einzelhandels - Mehr Platz für Fußgänger - Infrastrukturen barrierefrei gestalten - Mehr Sitzgelegenheiten - Weniger Lärm- und Schadstoffbelastung durch Durchgangsverkehre - Konsequente Umsetzung der Planungen zur neuen Stadtmitte	- Attraktives und sicheres Alltags- und Freizeitnetz für aktive Mobilität - Errichtung sicherer Fahrradabstellanlagen - Verkehrsberuhigung, Freigabe der Gegenrichtung von Einbahnstraßen für Fahrradfahrende, wo rechtskonform möglich und z.T. Separierung an Hauptachsen - Frühzeitiger Einbezug von Bürgern und Stakeholdern	- Errichtung von Mobilitätsstationen - Zuverlässiges ÖPNV-Angebots - Einrichtung eines attraktiven E-Bike- Sharing - Ermöglichung der einfachen, digitalen und einheitlichen Nutzung von Angeboten „Push & Pull“: Stärkung des Umweltverbunds als Rückgrat der Mobilität	- Attraktiver ÖPNV durch Taktverdichtung, Beschleunigung und Verbesserung der Zuverlässigkeit - Gute Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen und Wirtschaftsstandorten mit multimodalen Verkehrsangeboten und dem Umweltverbund - Ausbau von Bike + Ride und Park + Ride - Effizientes Parkraummanagement - Regionales Handeln forcieren

Ziele und Maßnahmen für die Mobilität in Königstein

(1) Verkehrssicherheit erhöhen

Die Erhöhung der Verkehrssicherheit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe sorgt für eine Senkung der Unfall- und Verletztanzahlen in Königstein. Übergeordnete Zielstellung ist die Vision Zero. Verkehrssicherheit zielt vor allem darauf, schwächere (insbesondere ältere Menschen, Kinder und mobilitätseingeschränkte Personen) und ungeschützte Verkehrsteilnehmende (Fuß- und Radverkehr) in Schutz zu nehmen. Die Sicherheit im Straßenverkehr hat Vorrang vor flüssigen Verkehrsabläufen.



Wirkungsziele

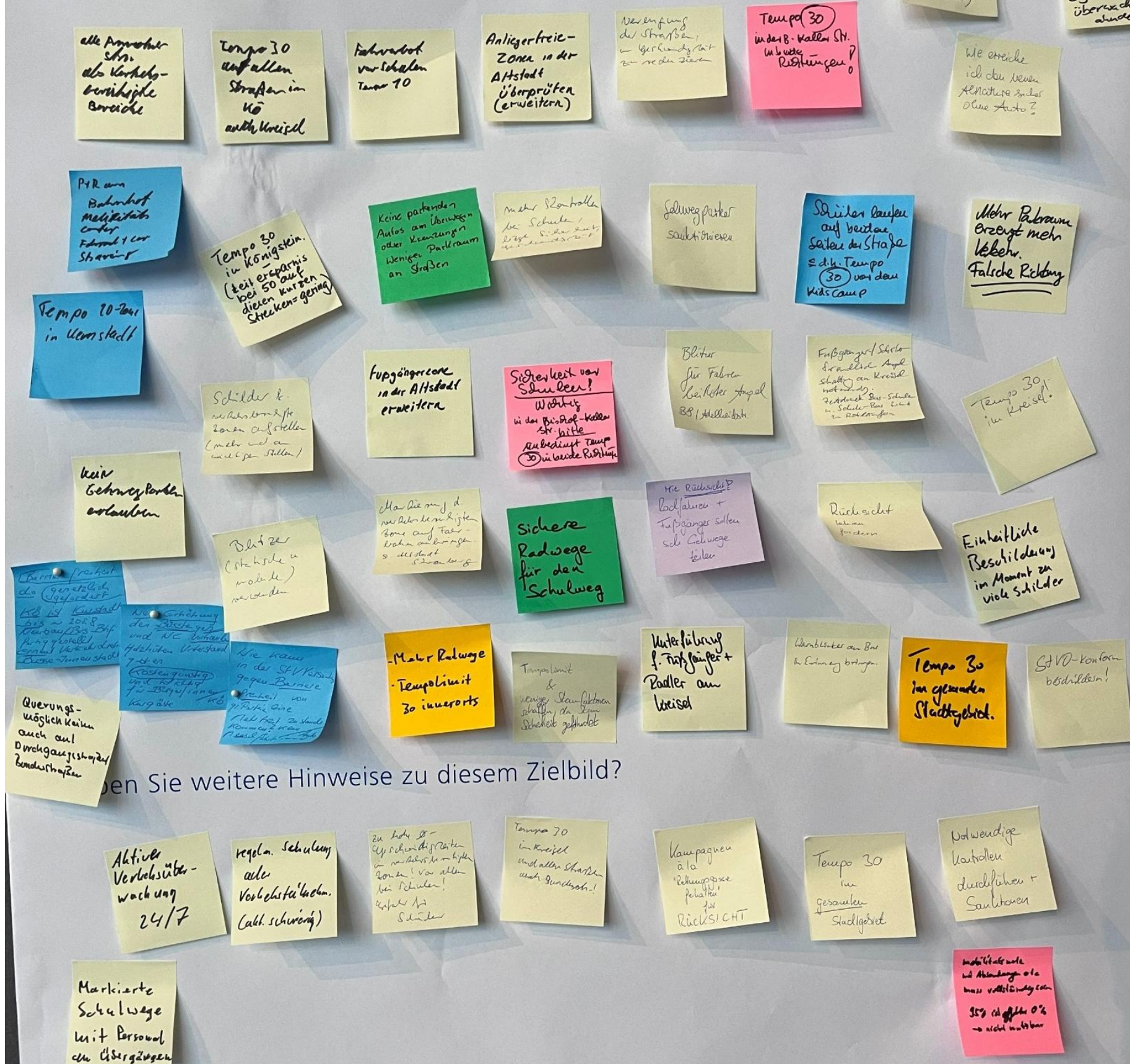
- Vision Zero: Keine Verkehrstoten oder Schwerverletzten und Reduktion der Verletzten im Straßenverkehr.
- Subjektive und objektive Verkehrssicherheit insb. im Fuß- & Radverkehr erhöhen gegenüber dem Meinungsbild der Öffentlichkeitsbeteiligung.
- Jährliche Überprüfung von Schul-, Kindergarten- und Kitaumfeldern auf die Wegesicherheit.

Unterziele / Handlungsziele

- **Entwicklung einer Mobilitätskultur der gegenseitigen Rücksichtnahme**
Klare, übersichtliche Verkehrsführung, konsequente Ahndung von gefährlichem Verkehrsverhalten und ein stadtwides Bekenntnis für mehr Rücksichtnahme im Straßenverkehr.
- **Verkehrssicherheit für weniger geschützte Verkehrsteilnehmer verbessern**
Die Verkehrsinfrastruktur räumt der objektiven und subjektiven Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern, insbesondere der von Kindern und Senioren, höchste Priorität ein.
- **Anordnung adäquater Geschwindigkeiten**
Zulässige Höchstgeschwindigkeiten sind an Straßenfunktion und räumliche Situation gemäß Straßenverkehrsordnung angepasst, mit niedrigen Geschwindigkeiten in Wohnquartieren, an unübersichtlichen Stellen und auf Hauptverkehrsstraßen im Bereich schützenswerter Einrichtungen, wie Krankenhäusern, Schulen und anderen Einrichtungen für Kinder, Senioren und pflegebedürftige Personen.
- **Entschärfung von Unfallschwerpunkten und Gefahrenstellen**
Umgestaltung von Unfallschwerpunkten und Gefahrenstellen mit klarer, übersichtlicher Verkehrsführung, gutem Verkehrsanlagendesign, guten Sichtbeziehungen und niedrigen Geschwindigkeiten.
- **Schaffung sicherer Schulumfelder**
Sichere Gestaltung von Schulumfeldern für eine selbstständige Mobilität von Kindern und Jugendlichen.
- **Beleuchtung**
Verstärkte Beleuchtung des Straßenraums zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls, insbesondere im Umfeld von Schulen.

(1) Verkehrssicherheit erhöhen

Welche Maßnahmen tragen zur Erreichung der Ziele bei?



A stylized illustration of a street scene. On the left, a large green tree stands next to a blue rectangular planter. A person in a wheelchair is on a crosswalk, and a pedestrian is walking. A cyclist is riding on a designated bike lane marked with a blue 'B' and a white arrow. In the center, a car is driving on a road with a double yellow line. On the right, another car is driving, and a person is riding a scooter. The background is a light blue sky with a large blue cloud.

A stylized illustration of a street scene. On the left, a large green tree stands next to a blue rectangular planter. A person in a wheelchair is on a crosswalk, and a pedestrian is walking. A cyclist is riding on a designated bike lane marked with a blue 'B' and a white arrow. In the center, a car is driving on a road with a double yellow line. On the right, another car is driving, and a person is riding a scooter. The background is a light blue sky with a large blue cloud.

- Mobilität zu Fuß und mit dem Fahrrad fördern, indem Verkehrsberuhigung konsequent vorangetrieben wird.
- Sichere Führungsformen für den Fuß- und Radverkehr, dort wo Platz ist, und ein Effekt erzielt wird.

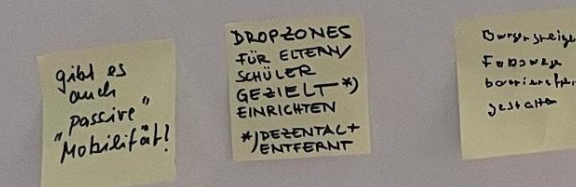
- **Attraktives und sicheres Alltags- und Freizeitnetz für aktive Mobilität**
Gute Erreichbarkeit mit dem Rad durch ein lückenloses, sicheres (und elektrifiziertes) Hauptroutennetz, Feinerschließung der Fläche durch Nebenrouten. Abwechslungsreich gestaltet, barrierefreie Fußwege mit geringer Lärm- und Schadstoffbelastung und gute Querungsmöglichkeiten laden zum Zufußgehen ein.
- **Sichere Fahrradabstellanlagen**
In einer Stadt wie Königstein, die von einer bewegten Topografie geprägt ist, ist das E-Bike eine wichtige Mobilitätsoption. Voraussetzung dafür sind sichere Abstellanlagen in zentralen Bereichen der Stadt und an den weiterführenden Schulen sowie qualitativ hochwertige Fahrradboxen an den Knotenpunkten des öffentlichen Personennahverkehrs.
- **Verkehrsberuhigung, Freigabe von Einbahnstraßen und Separierung**
Die Verkehrsinfrastruktur wird gemäß den Bedürfnissen von Fahrradfahrern und Fußgängern weiterentwickelt. Verkehrsberuhigte Bereiche werden ausgeweitet, ohne den Bus auszubremsten. Wo rechtskonform möglich und keine Gefahrenlage entsteht, wird die Gegenrichtung von Einbahnstraßen für Fahrradfahrende freigegeben. An den Stellen, an denen das Fahrradnetz nicht effektiv durch Feinerschließung von den Hauptachsen ferngehalten werden kann, werden Fuß-, Rad-, und Autoverkehr voneinander separiert.
- **Bürger und Stakeholder frühzeitig einbeziehen**
Um eine hohe Akzeptanz für aktive Mobilitätsformen zu erzielen, werden Planungen mit wichtigen Stakeholdern im Vorfeld abgesprochen und Errungenschaften aktiv kommuniziert.

Welche Maßnahmen tragen zur Erreichung der Ziele bei?

Welche Maßnahmen tragen zur Erreichung der Ziele bei?



Haben Sie weitere Hinweise zu diesem Zielbild?



Ziele und Maßnahmen für die Mobilität in Königstein

(4) Gut vernetzt den Umweltverbund nutzen

Gut erreichbare Mobilitätsoptionen sind Grundvoraussetzung für die Nutzung von Mobilitätsalternativen des Umweltverbundes. In Königstein sind Angebote der vernetzten Mobilität schnell erreichbar und bezahlbar. Übergeordnetes Ziel ist die nähräumliche Erreichbarkeit von ÖPNV-Haltestellen, Mobilitätsstationen oder E-Bike-Sharing innerhalb von fünf Minuten Fußweg. Mit kurzen Wegen verfügbare Mobilitätsoptionen zielen darauf ab, den Zustieg zum Umweltverbund zu erleichtern.



Wirkungsziele

- Steigerung des Modal Splits (Anteil gemachter Wege) im Umweltverbund bis 2035 um 50 % / Verdopplung bis 2045.
- Einrichtung eines Netzes an Mobilitätsstationen und Sharing-Angeboten bis 2030 (Erreichbarkeitsstandard der 5-Minuten Region)

Unterziele / Handlungsziele

- Errichtung von Mobilitätsstationen**
Multimodalität wird durch eine Verknüpfung der Verkehrsmittel an Mobilitätsstationen wesentlich unterstützt. An den Bahnhöfen, der Innenstadt und in zentralen Bereichen sorgen diese für eine hohe Sichtbarkeit des Umweltverbundes und leichte Umstiege zwischen Angeboten der vernetzten Mobilität. Die Stationen werden mit Schließfächern und Reparaturmöglichkeiten ausgestattet.
- Räumliche Verdichtung und Vertaktung des ÖPNV-Angebots**
Überall dort, wo der ÖPNV nicht gut erreicht werden kann, vor allem in Mammolshain und Falkenstein, wird die Zugänglichkeit erhöht. Anschlüsse werden optimiert.
- Einrichtung eines attraktiven E-Bike-Sharing**
Für Bewohner, die kein eigenes Fahrrad besitzen, stellt die Einrichtung von E-Bike-Stationen eine attraktive Alternative dar. Das Sharing ist wesentlicher Faktor, um die Bevölkerung an aktive Mobilität heranzuführen.
- Einfach, digital und einheitliche Nutzung**
Wichtige Voraussetzung für die Nutzung von Mobilitätsstationen, E-Bike-Sharing und Co. ist der einfache Zugang und die digitale Buchung aller Angebote in einer App für alle multimodalen Mobilitätsoptionen.
- Stärkung des Umweltverbundes**
Durch gezielte „Push & Pull“-Maßnahmen wird der Umweltverbund gestärkt. Neben der Einrichtung von Mobilstationen, der Verdichtung des ÖPNV-Angebots und dem E-Bike-Sharing, wird mehr Raum geschaffen für Busse, Fahrradfahrer und Fußgänger. Wo möglich, wird die Trennung von Verkehrswegen geprüft.

Quick-win

Voraussetzung: Funktionierender RB/ÖPNV

in den Ortskernen

interessante Idee!
E-Laserräder für Kindertransport auch gut



(4) Gut vernetzt den Umweltverbund nutzen

Welche Maßnahmen tragen zur Erreichung der Ziele bei?

Carsharing erreichbar machen. Hier an Bf-Main.

ein ausleihen Rad kann ich mich "in der Hand" zu vertragen.

Bahnstationen: gut erreichbar, ohne das Fahrrad, wenn Teil der Mobilität ist.

Bahnhof - Hauptbahnhof

Voraussetzungen: mit dem ÖPNV aus allen Stadtteilen erreichbar werden...

Kleine Pendelzone im Stadtgebiet in hoher Dichte

"On Demand" Services im ÖPNV 24/7

bei Landstraßen: Radfahrer, Busfahrer, Fußgänger

Ausrichtung: nicht nur auf Fahrrad

E-Busse (34-41) ...

Haben Sie weitere Hinweise zu diesem Zielbild?

Verknüpfungspunkte in Mammolshain und Falkenstein, wo der ÖPNV nicht gut erreicht werden kann, vor allem in Mammolshain und Falkenstein, wird die Zugänglichkeit erhöht. Anschlüsse werden optimiert.

MOBILITÄT ALS GESCHÄFTSMODELL: PRIVATE ANBIETER STADT-URS DIENT LEISTER EINGEBIENEN!

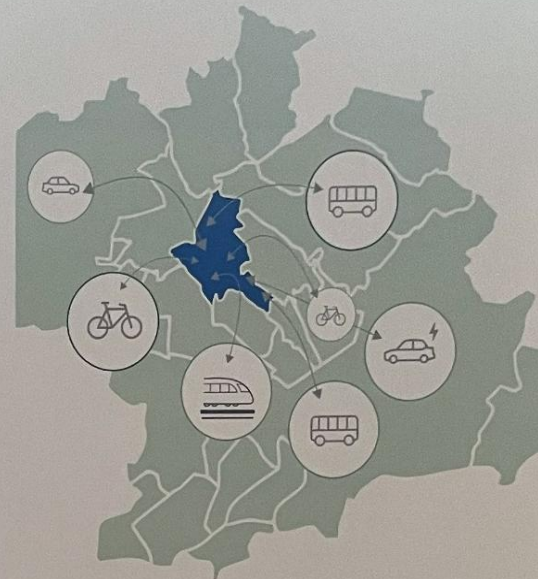
Ladestationen für E-Bikes an den Mobilitätsstationen



(5) Effizientes Pendeln in Stadt und Region

Eine optimierte stadtweite sowie regionale Erreichbarkeit von Königstein zielt darauf ab, den Bürgern und Pendlern eine ein-fache und effiziente Anbindung zu bieten. Eine gute Erreich-barkeit steigert die Lebensqualität und stärkt die Entwicklung Königsteins als zukunftsfähigen Lebens- und Wirtschafts-standort.

Eine gute Erreichbarkeit soll erzielt werden, indem alle Verkehrs-arten (Radverkehr, Fußverkehr, Pkw- und Wirtschaftsverkehr) einbezogen werden, wobei der Umweltverbund vor allem auf kurzen bis mittleren Distanzen und bei einem attraktiven regionalen ÖPNV von Bedeutung ist. Die bessere Organisation der Verkehre in der Region Frankfurt-Rhein-Main ist entscheidend für die (über)regionale Erreichbarkeit.



Wirkungsziele

- Effiziente Steuerung von Verkehren
- Zuverlässig verknüpfte Schiene und Busse

Unterziele / Handlungsziele

▪ Attraktiver ÖPNV

Taktverdichtungen und Verstärkung des ÖPNV, insbesondere zur Hauptverkehrszeit in Richtung Kronberg, Kelkheim und Frankfurt. Intensivierung des Busbahnhofs in der Stadtmitte. Stärkung der Schiene durch eine erhöhte Zuverlässigkeit der RB 12. Die Stadt Königstein wirkt beim RMV darauf hin, dass die Pünktlichkeit der Linie Priorität erhält.

▪ Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen

Gute Erreichbarkeit von bestehenden und neuen Gewerbe- und Handelsstandorten, insbesondere mit multimodalen Verkehrsangeboten und dem Umweltverbund, führt zu hoher wirtschaftlicher Attraktivität.

▪ Bike + Ride und Park + Ride

Das Bike + Ride Angebot an den Bahnhöfen ist so zu gestalten, dass genügend Nutzungskapazität an sicheren Abstellanlagen vorhanden ist. Auch wenn momentan keine hohe Auslastung besteht, sollte das Park + Ride-Angebot nicht verkleinert werden. Wenn die RB 12 zuverlässig verkehrt, gilt es zu überprüfen, ob das Angebot nicht sogar ausgebaut werden muss.

▪ Effizientes Parkraummanagement

Kapazitäten in Parkhäusern oder Tiefgaragen werden effizient genutzt, um die schnelle Zugänglichkeit der Kernstadt zu gewährleisten und so den Straßenraum zu entlasten. Ein Parkleitsystem wird eingeführt. Einrichtung von Stellplätzen für Fahrräder in Tiefgaragen.

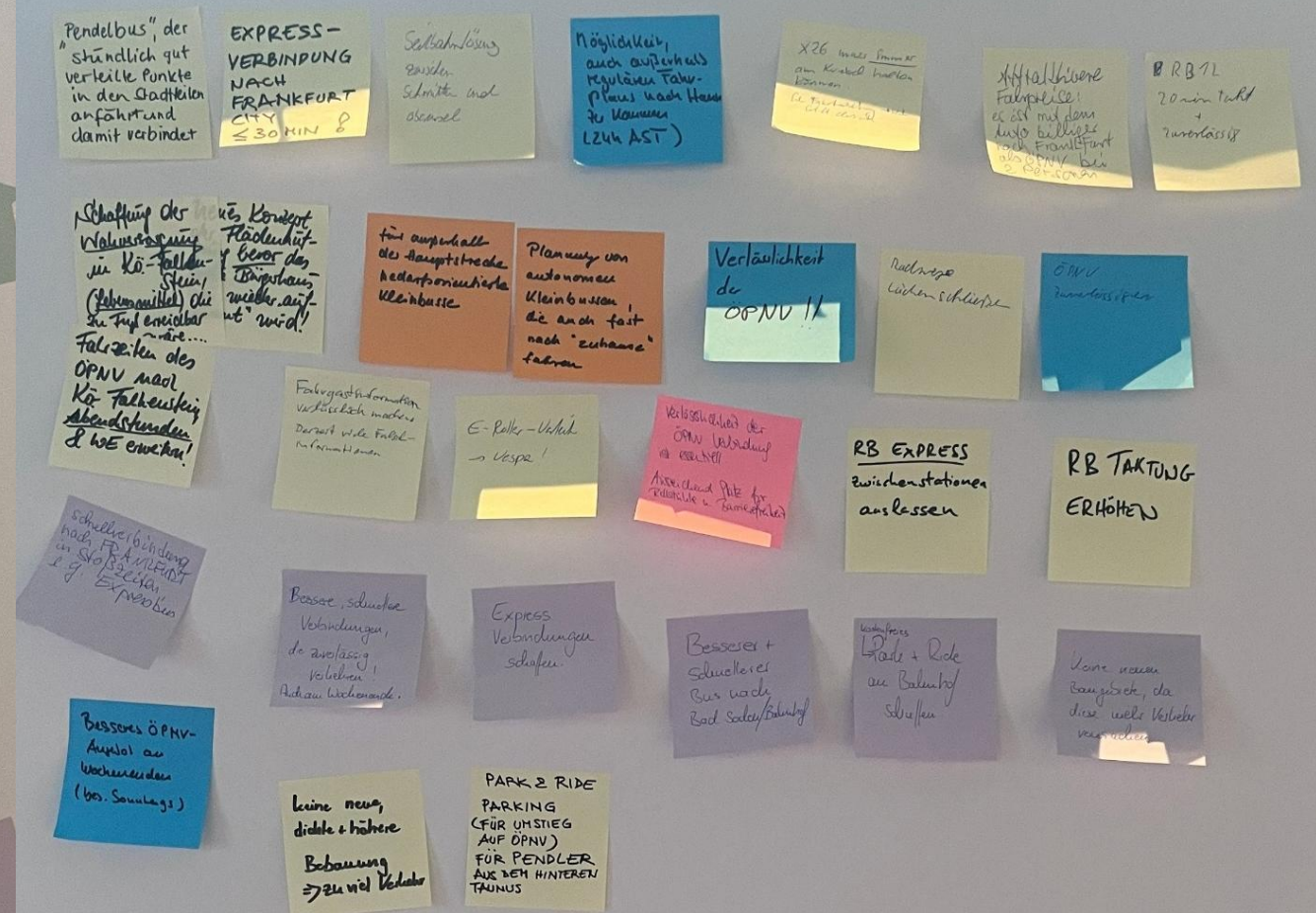
▪ Regionales Handeln

Gemeinsame Lösungen werden in interkommunaler bzw. regionaler Zusammenarbeit erarbeiten (Hierzu zählen ÖPNV, Schnellbuslinien, Sharing-Systeme, die Bildung von Fahrgemeinschaften etc.).

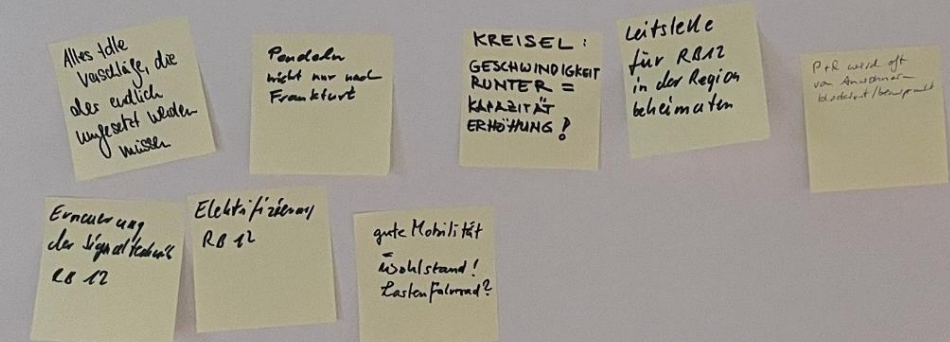
Ziele und Maßnahmen für die Mobilität in Königstein

(5) Effizientes Pendeln in Stadt und Region

Welche Maßnahmen tragen zur Erreichung der Ziele bei?



Haben Sie weitere Hinweise zu diesem Zielbild?

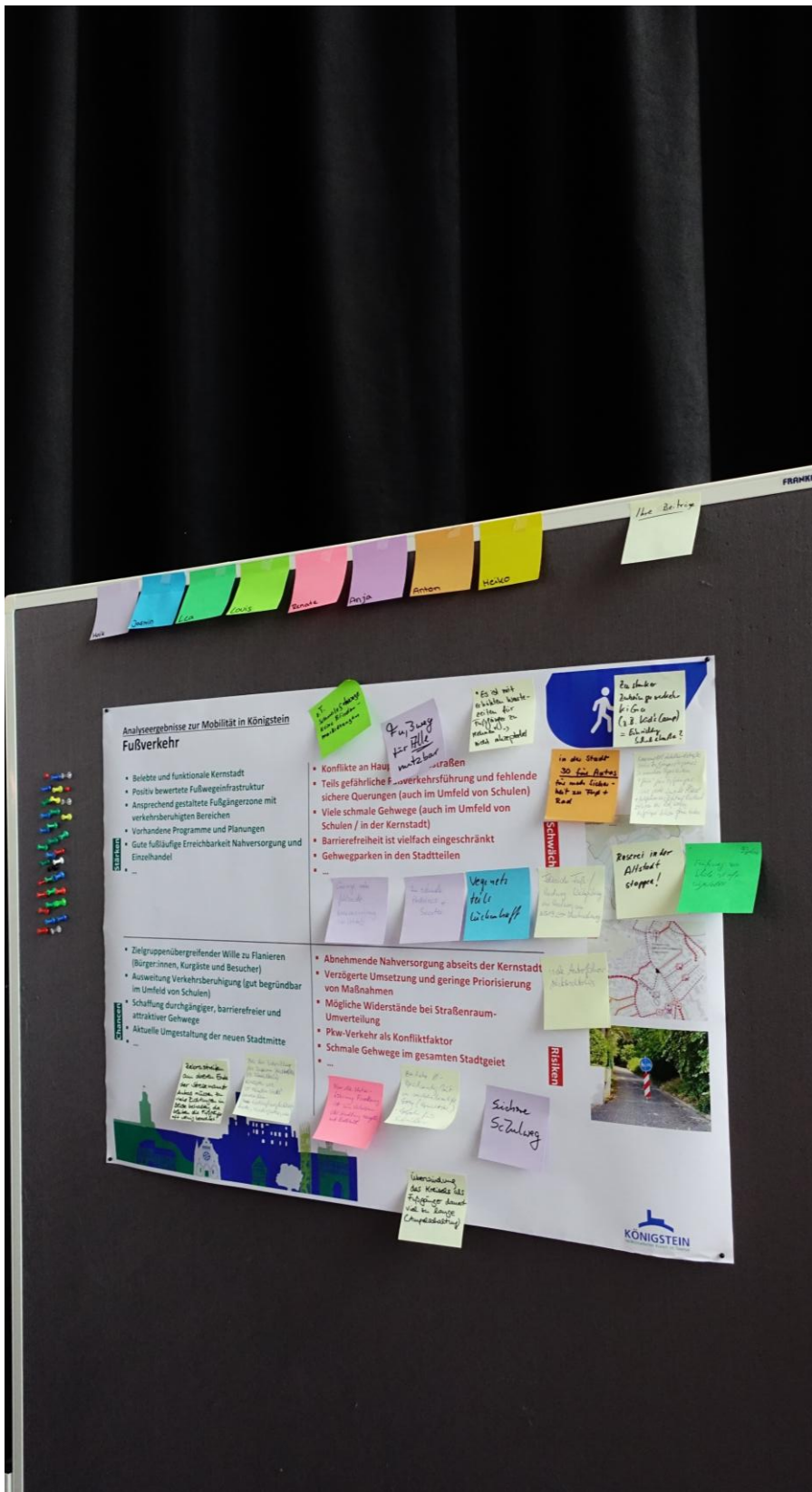


Aktuelle Informationen
auf www.koenigstein.de



Wünschen und Anregungen an

 mobilitaet@koenigstein.de





Ein Mobilitätsplan für Königstein

Mobilitätsforum

Haus der Begegnung | 31. Januar 2026 (11.00 – 15.00 Uhr)